

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"
Michael Becker, Pfarrer
Kassel

03.06.2010

Hinterm Horizont geht's weiter

Heute laufen sie wieder durch die Straßen. Den Herrn Jesus haben sie bei sich. Es ist Fronleichnam, Tag der Prozession. Da tragen sie Liebe auf Straßen und über Plätze und Wiesen. Ein schöner Brauch. Es gibt nicht nur diese Welt, sagen sie uns beim Singen und Beten. Hinterm Horizont geht's weiter. Die Liebe Gottes hört einfach nicht auf, wo doch alles Reden und Wissen einmal aufhören. So viel Stückwerk in der Welt, so viel Krummes und die vielen Schmerzen. Die Liebe hört aber trotzdem nie auf (Neues Testament, 1. Korintherbrief Kapitel 13, Verse 4-7).

Wenn sie heute durch die Straßen ziehen mit dem Herrn Jesus als Stück Brot in der Hand, dann erzählen sie von Liebe. Sie laufen tapfer durch unsere kleine Welt und sagen: Es gibt noch eine andere Welt. Hinterm Horizont geht's weiter. Und die andere Welt ist voller Liebe. Wenn zwei Menschen sich lieben, glauben sie fest daran, dass sie in einer anderen Welt sind. In einer besseren Welt. Wenn ein Mensch betet, glaubt er fest daran, dass Gott auf ihn schaut. Auf ihn aufpasst und ihn liebt. Es gibt noch viel mehr Welt als nur meine kleine. Es gibt auch die Welt, in der Gott das Sagen hat. Diese Welt heißt Liebe.

Immer wieder. Sogar wieder von vorne, wenn eine Liebe gescheitert ist. Scheitern ist schlimm. Aber nicht das Ende von allem. Sowas großes wie Liebe geht nicht einfach so vorbei. Gott sagt: Du findest wieder Liebe. Hinterm Horizont geht's weiter...

es folgt das Lied: **Hinterm Horizont geht's weiter...** (Udo Lindenberg)

*Hinterm Horizont geht's weiter / ein neuer Tag
Hinterm Horizont immer weiter / zusammen sind wir stark
das mit uns ging so tief rein / das kann nie zu Ende sein
sowas großes geht nicht einfach so vorbei. (Refrain)*